



Liebe Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Sie/Euch zur Juniausgabe unseres Newsletters begrüßen zu dürfen.

Mitten im Sommer wirft die Faire Woche im September schon ihre Schatten voraus. Sie beschäftigt sich in diesem Jahr insbesondere mit der Gerechtigkeit, oder besser gesagt der Ungerechtigkeit, beim Klimawandel. Von daher freue ich mich sehr, dass die Familienbildungsstätten Bocholt, Borken und Gronau und das Katholische Bildungswerk im Kreis Borken mit mir und meinem Referat Schöpfungsbewahrung kooperieren und eine Online-Workshopreihe dazu in ihr Programm aufgenommen haben. Ein besonderes Bonbon bietet die Reihe denen, die alle sechs Termine wahrnehmen: Sie können ein Zertifikat erhalten, das wir Ende Oktober im Rahmen einer Feierstunde überreichen. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Von daher melden Sie sich am besten direkt an. Die Workshops sind beispielsweise für Ehrenamtliche in der Eine-Welt-Bewegung hilfreich beim Engagement für faire Bedingungen gegenüber Menschen im globalen Süden.

Fairness ist aber auch schon bei den Kleinsten im Bistum ein Thema. Die Kitas im Verbund Liebfrauen-Überwasser sind auf steilem Erfolgskurs bei ihrer ökofairen Ausrichtung nach dem Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“. Schauen Sie gerne rein, was die Kitagemeinschaften bewegt.

Und wer die Nachhaltigkeit von Verpflegung überprüfen will, kann auf den professionellen Rechner des NAHGAST-Projekts zurückgreifen.

Es gibt viele Möglichkeiten, Teil der ökofairen Transformation zu werden. Packen wir es an!

Folgende Inhalte dieses Mal für Sie/Euch...



Aus dem Projekt

- Im Kreislauf der Natur - Kita St. Theresia erhält Auszeichnung als „Ökofaire Einrichtung“
- Küchenduft und Wochenmarkt - Kita St. Nikolaus erhält Auszeichnung als „Ökofaire Einrichtung“
- Kita St. Sebastian erhält Auszeichnung als „Ökofaire Einrichtung“



Mitmachen

- Nachhaltigkeitsbewertung von Rezepten mit dem NAHGAST-Rechner
- Fair. Und kein Grad mehr! - Online-Zertifikatskurs zur Fairen Woche im September

Ich grüße Sie/Euch herzlich und wünsche viel Spaß bei der Lektüre

Ihr und Euer
Thomas Kamp-Deister



*Thomas Kamp-Deister,
Projektleiter*



AUS DEM PROJEKT

Im Kreislauf der Natur – Münsteraner Kita St. Theresia erhält Auszeichnung als „Ökofaire Einrichtung“

Ihren sechsten Geburtstag in der Kita wird Luna wohl nicht so schnell vergessen. Sie durfte nach dem obligatorischen Geburtstagsständchen stellvertretend für die ganze Münsteraner Kita St. Theresia die Auszeichnung als „Ökofaire Einrichtung“ nach dem Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ auf Level I aus den Händen von Thomas Kamp-Deister, Referent für Schöpfungsbewahrung beim Bistum Münster, entgegennehmen. Sichtlich stolz reckt sie die Arme und hält die Plakette für alle sichtbar hoch. Die vom Bischof unterzeichnete Ur-



kunde nahm Einrichtungsleiterin Ursula Singer-Jacobs entgegen.

Die Auszeichnung kommt nicht von ungefähr. Die Kita hat sie redlich verdient. Denn in der Einrichtung wird Umwelterziehung großgeschrieben: Da werden Paprika, Gurken, Tomaten, Bohnen, Radieschen, Erbsen, Kohlrabi und Kürbisse aus Samen gezogen und Kartoffeln gepflanzt. Den Sommer über erleben dann die Kinder wie aus den Samen und Knollen vom Vorjahr neue Früchte wachsen. „Damit können wir sehr schön den Kreislauf der Natur erfahrbar machen und zeigen wie aus Altem etwas Neues wächst“, erklärt Ursula Singer-Jacobs das pädagogische Prinzip dahinter.

Mehr zu der Auszeichnung der Kita St. Theresia auf den Seiten des Bistums Münster [hier](#)
Mehr zu der Kita St. Theresia [hier](#)



Luna (Bildmitte) ist stolz auf ihre öko-faire Kita. Die Kita St. Theresia mit ihrer Leiterin Ursula Singer-Jacobs (hinten rechts) und Verbundleiterin Doris Hoeter (hinten 2. v. rechts) haben die Auszeichnung als Öko-faire Einrichtung erlangt. ©Karola Wiedemann

Küchenduft und Wochenmarkt – Kita St. Nikolaus erhält Auszeichnung als Ökofaire Einrichtung



Draußen ein Teich mit plätschernder Fontäne in der Mitte, zum Schutz der Kinder mit Zaun und Gitter gut gesichert, und drinnen für Ausrangiertes der Eltern ein Tauschregal im Eingangsbereich. In der Kita St. Nikolaus in der Münsteraner Innenstadt werden Müllvermeidung und Umwelterziehung großgeschrieben, ebenso eine nachhaltige Ernährung und der Schutz der Ressource Wasser. Dafür ist die Kita jetzt nach einem etwa ein Jahr andauernden Prozess als „Ökofaire Einrichtung“ nach dem Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im

Bistum Münster“ auf Level I ausgezeichnet worden. Thomas Kamp-Deister, Referent für Schöpfungsbewahrung im Bistum Münster, überreichte an die um ihren Teich versammelten Kinder und Erzieherinnen und Erzieher die begehrte Plakette und die vom Bischof unterzeichnete Urkunde während drinnen in den Räumen der Kita ein Duft von Tomatensoße schon das vegetarische Mittagessen ankündigte.



Monika Rolfes, Leiterin der Kita St. Nikolaus in der Münsteraner Innenstadt, freut sich mit den Kindern über die erfolgreiche Auszeichnung als „Öko-faire Einrichtung“. ©Karola Wiedemann

In der voll ausgestatteten

kitaeigenen Küche wird das überwiegend vegetarische Mittagessen täglich frisch gekocht. Die Lebensmittel dafür kommen teilweise direkt von Bauernhöfen aus dem Münsteraner Stadtgebiet oder auch vom kitaeigenen Kräuter- und Gemüsebeet und Obstbaum.

**Mehr zu der Auszeichnung der Kita St. Nikolaus auf den Seiten des Bistums Münster [hier](#)
Mehr zu der Kita St. Nikolaus [hier](#)**

Nienberger Kita St. Sebastian erhält Auszeichnung als „Ökofaire Einrichtung“



Thomas Kamp-Deister (2.von links) freut sich mit Robin Mohr (Mitte), Doris Hoeter (links) und den Kitakindern über die erfolgreiche Auszeichnung der Kita St. Sebastian als „ökofaire Einrichtung“. ©Karola Wiedemann

„Wir haben Wäscheständer an- und den Trockner abgeschafft“, berichtet Robin Mohr, Leiter der Kita St. Sebastian in Nienberge. „Wir trocknen die Wäsche jetzt nur noch an der frischen Luft. Das war eine sehr einfache Maßnahme zum Energiesparen.“ Die Kita hat ein Jahr lang auf die Auszeichnung als „Ökofaire Einrichtung“ nach dem Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften

im Bistum Münster“ auf Level I hingearbeitet und ökofaire Maßnahmen entwickelt, zu denen sie sich für die nächsten drei Jahre verpflichtet. Nach den drei Jahren kann sich die Kita für weitere drei Jahre rezertifizieren lassen.

Der Erfolg: Bei strahlendem Sonnenschein konnte jetzt Thomas Kamp-Deister, Referent für Schöpfungsbewahrung im Bistum Münster, mitten im Blütenmeer des kitaeigenen Apfelbaums und der Wildblumenwiese im Auftrag des Bischofs die Plakette und die Urkunde an die Kitagemeinschaft überreichen.



Umwelterziehung wird in der Kita St. Sebastian großgeschrieben.
©Karola Wiedemann

Mehr zu der Auszeichnung der Kita St. Sebastian auf den Seiten des Bistums Münster [hier](#)
Mehr zu der Kita St. Sebastian [hier](#)



MITMACHEN

Nachhaltigkeitsbewertung für Rezepte mit dem NAHGAST-Rechner

Wie nachhaltig sind unsere Rezepte und wie können sie nachhaltiger werden? Das fragen sich immer mehr Einrichtungen.

Die Wissenschaftler verschiedener Hochschulen haben mit dem Projekt NAHGAST dazu einen Rechner entwickelt, der Rezepturen bewertet und Vorschläge für Verbesserungen macht. Außerdem bietet das Portal des Projekts Rezepte aus der NAHGAST-Community an. Wer gerne seine Rezepte mit anderen teilen will, kann sie hier auch hochladen.



NAHGAST-Rechner auf der Website des Projekts [hier](#)
Mehr zu dem Projekt NAHGAST [hier](#)

Fair. Und kein Grad mehr! – Online Zertifikatskurs im September

Die Familienbildungsstätten Bocholt, Borken und Gronau und das Katholische Bildungswerk im Kreis Borken schließen sich der Initiative „Faire Woche 2023“ in Kooperation mit dem Referat „Schöpfungsbewahrung“ des bischöflichen Generalvikariats an.

Die Auswirkungen der Klimakatastrophe haben längst zu einer globalen Krise geführt, von der die Menschen im Globalen Süden am stärksten betroffen sind. Im Rahmen der Fairen Wochen wird beleuchtet, wie sich die Klimakrise auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzent*innen auswirkt und welchen Beitrag der Faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leistet. Die Veranstaltungsreihe will Menschen Impulse geben, ihr eigenes (Konsum-)Verhalten kritisch zu



beleuchten, alternative Handlungsmöglichkeiten zu entdecken und auszuprobieren. Die Veranstaltungen finden in der Zeit vom 8.9. bis 27.9.2023 online statt und kosten je Termin 10 €.

Bei der Teilnahme an allen Veranstaltungen (Gebühr 60,- € anstelle von 70,- €) besteht die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erwerben. Die Verleihung findet am 31.10.2023 um 18 Uhr in der Familienbildungsstätte Bocholt statt.

Anmeldung und mehr dazu auf der Website der Fabi Bocholt [hier](#)

Mehr zu der Fairen Woche 2023 [hier](#)

Gerne weiterleiten!

Wir freuen uns, wenn Sie/ Ihr den Newsletter weiterleitet.

Gerne nehmen wir Interessierte in den Verteiler auf. Einfach mailen, anrufen oder persönlich die Mailadresse mitteilen.

Sie können/ Ihr könnt den Newsletter jederzeit per Mail an kortwinkel@bistum-muenster.de abbestellen.

Gerne bewerten und Neues melden!

Wir wollen diesem Newsletter stetig verbessern. Deswegen nutzen wir ein elektronisches Tool, um den Erfolg/ Misserfolg messbar zu machen, aber auch, um konkrete Inhalte nach Ihren/ Euren Wünschen aufgreifen zu können. Bitte nehmen Sie sich/ nimm Dir deshalb drei Minuten Zeit für die vier Fragen unter folgendem Link: ([bitte hier klicken](#))

Wir freuen uns auch, wenn Sie/ Ihr uns zur Veröffentlichung in unserem Newsletter Aktivitäten melden/ meldet. Danke für Ihre/ Deine Mithilfe!

Impressum/Kontakt: Thomas Kamp-Deister

Referat Schöpfungsbewahrung in der Fachstelle Weltkirche
Rosenstraße 16, 48143 Münster, Fon 0251 495-6207
kamp-deister@bistum-muenster.de
www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/

© 2023 Bistum Münster

Konzeption, Texte und Redaktion:

Karola Wiedemann, Münster

Redaktionsbüro Wiedemann

